

# Ex-Profis verzerren den Titelkampf

**Handball:** Kreisliga-Spitzenreiter FC Greffen verliert bei der wundersam verstärkten Spvg. Versmold

**Kreis Gütersloh** (jk/kra). Nach dem 24. Spieltag in der Handball-Kreisliga hat Schlusslicht TV Isselhorst II (11:37 Punkte) wieder eine kleine Hoffnung, den Klassenerhalt noch schaffen zu können. Allerdings müssen in den letzten beiden Spielen bei der TSG Harsewinkel II und gegen die HSG Bockhorst/Dissen vier Punkte Rückstand auf Union Halle und TuS Borgholzhausen wettgemacht werden. „Wir schauen nur auf uns selbst und versuchen, beide Partien zu gewinnen“, sagt dazu Trainer Marco Imkamp.

Große Sorgen, seine Tabellenführung ins Ziel zu bringen hat dagegen der FC Greffen (43:5) nach dem 23:28 bei der Spvg. Versmold. Um ihrer zweiten Mannschaft zu helfen, die mit 42:6 Punkten Tabellenplatz zwei belegt und am Samstag um 17.30 Uhr in Greffen antreten muss, griffen die Gastgeber aber auch tief in die Trickkiste. Mit Sören Brune, Constantin Kraak, Tom Kalter, Moritz Kröger und Thilo Steinkühler wurden gegen den FCG gleich fünf Stammkräfte der stärkeren 2. Mannschaft eingesetzt. Doch damit nicht genug: Reservecoach Elvir Selmanovic, ein Ex-Profi, mischte ebenfalls mit und hatte mit Stefan Thünnemann (TSV Emsdetten) und Simon Kluge (Bergischer HC) gleich noch zwei ehemalige Bundesligaspieler als Mitstreiter für den Titel-Endspurt gewinnen können.

merhin einmal bis auf drei Tore heran. Die FCG-Treffer erzielten Jan Bostelmann (10), Kai Bostelmann (5), Meyer (2), Salomon (2), Lange (2) Steffens und Heptner.

**TV Isselhorst II – Spvg. Steinhagen III 25:18 (15:12).** Nach einer drei Monate langen Misserfolgsserie bekamen die „Turner“ endlich die Kurve und schafften gegen den Rangvierten einen ungefährdeten Sieg. Springer (7/6), Tofing (6) und Bastert (4), Vossen (4), Rosendahl (3), Ramforth (2) und Strothenke erzielten die Tore.

**TV Verl II – HSG Union 92 Halle 25:24 (13:12).** Die Mannschaft von Trainer Hendryk Jänicke setzte sich auf den letzten Metern durch. Simon Rosenblatt erzielte das Siegtor 20 Sekunden vor Schluss mit seinem dritten Treffer. Beste Werfer des Tabellenneunten waren Thomas Fröbel (8) und Dejan Jovanovic (4).

**Herzebrocker SV – Spvg. Hesselteich II 31:33 (16:17).** Die Gastgeber führten bis zum 24:23 (44.) und glichen sieben Minuten vor dem Abpfiff noch mal aus. Jonas Dallmann glänzte mit elf Treffern.

**HSG Bockhorst/Dissen – TSG Harsewinkel II 28:27 (10:10).** Nach dem 24:24 (56.) bekamen die Hausherrn das Mittelfeldduell in den Griff. Harsewinkels Bester, Simon Uphus (5), konnte die Niederlage des Tabellenachten auch nicht mehr verhindern.

**SV Spexard – TG Hörste II 28:24 (12:10).** Trotz des überlegenen

